



Statistische Berichte

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen 2019

Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte

Bestell-Nr. C213 2019 00, (Kennziffer C II – j/19)

Methodischer Hinweis

Der Berechnung des ersten vorläufigen Ergebnisses der Getreideernte 2019 liegen die vorläufigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2019, die bis zum 16.08.2019 vorliegenden Ergebnisse der Probeschnitte und Volldrusche der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ sowie die zweite Vorschätzung der amtlichen Ernteberichterstatte(r)innen und Ernteberichterstatte(r) zugrunde.

Auswertung der Ergebnisse

Im Jahr 2019 wurden in Nordrhein-Westfalen trotz Hitze und Trockenheit in den Monaten Juni und Juli 3,84 Millionen Tonnen Getreide (ohne Körnermais) geerntet. Anhand vorläufiger Ergebnisse, wurden damit 8,7 % mehr Getreide eingefahren als im ebenfalls von Hitze und Trockenheit beeinträchtigten Erntejahr 2018. Bei einer um 3,0 % größeren Anbaufläche (auf 500 100 Hektar) konnte der Hektarertrag gegenüber dem Vorjahr um 5,5 % auf 7,68 Tonnen gesteigert werden.

Der Hektarertrag blieb für die Landwirtschaft damit auch im vierten Jahr in Folge aufgrund schwieriger Witterungsverhältnisse unter 8,0 Tonnen je Hektar. In den Jahren 2014 und 2015

konnten bei guten Vegetationsbedingungen bessere Erträge eingefahren werden (2014: 8,44 t/ha, 2015: 8,29 t/ha). Die im Jahr 2019 eingefahrene Erntemenge war um 4,9 % niedriger als im Durchschnitt der Jahre 2013 bis 2018.

Im Landesteil Westfalen (Regierungsbezirke Münster, Detmold und Arnsberg) wurden 2019 mit 2,57 Millionen Tonnen 5,7 % mehr Getreide geerntet als im Vorjahr; das waren aber 9,3 % weniger als im Durchschnitt der Jahre 2013 bis 2018. Der Hektarertrag lag in Westfalen 2019 bei 7,43 Tonnen. Im Landesteil Nordrhein (Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln) war die Erntemenge mit 1,27 Millionen Tonnen um 15,3 % höher als im Vorjahr und um 5,6 % höher als im Durchschnitt der Jahre von 2013 bis 2018. Die höhere Erntemenge ist sowohl auf eine Ausweitung der Anbaufläche um 11,9 % als auch auf den gestiegenen Hektarertrag (8,24 Tonnen) zurückzuführen.

Im Verhältnis zu 2018 bauten die Landwirte vor allem weniger Sommergetreide an, das im Unterschied zum Wintergetreide erst im Frühjahr des Erntejahres ausgesät wird. Dies ist eine direkte Folge der extremen Witterungsbedingungen während der Vegetation der letzten Jahre.

Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte 2019 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Getreideart	Anbau- fläche ¹⁾	Veränderung gegenüber		Hektar- ertrag ²⁾	Veränderung gegenüber		Gesamt- ernte	Veränderung gegenüber	
		2018	Jahresdurch- schnitt 2013/2018		2018	Jahresdurch- schnitt 2013/2018		2018	Jahresdurch- schnitt 2013/2018
	ha	%		dt	%		t	%	
Nordrhein-Westfalen									
Winterweizen	253 100	+5,1	-4,8	81,6	+2,3	-4,2	2 065 500	+7,6	-8,9
Sommerweizen	(2 500)	(-60,9)	(-37,6)	(53,1)	(-1,7)	(-16,3)	(13 400)	(-61,6)	(-47,7)
Weizen zusammen	255 700	+3,4	-5,3	81,3	+2,8	-4,2	2 079 000	+6,3	-9,3
Roggen und Wintermenggetreide	24 300	+35,7	+35,1	61,9	-3,4	-6,9	150 600	+31,0	+25,8
Brotgetreidearten zusammen	280 000	+5,6	-2,8	79,6	+2,0	-5,0	2 229 600	+7,7	-7,6
Wintergerste	146 700	+8,3	+7,3	76,5	+10,1	+0,2	1 122 000	+19,3	+7,6
Sommergerste	8 300	-48,3	-29,4	57,7	+1,2	+4,0	48 100	-47,6	-26,5
Gerste zusammen	155 000	+2,3	+4,4	75,5	+10,8	+1,2	1 170 100	+13,3	+5,5
Hafer	7 000	-2,8	-6,0	49,4	-8,0	-10,8	34 700	-10,5	-16,2
Sommernenggetreide	/	x	x	41,0	-9,2	-19,2	/	x	x
Triticale	57 500	-4,1	-14,5	70,2	+9,4	+1,0	403 600	+4,9	-13,5
Futtergetreidearten	220 100	-0,1	-2,0	73,2	+10,2	+1,2	1 611 000	+10,1	-0,8
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	500 100	+3,0	-2,4	76,8	+5,5	-2,4	3 840 600	+8,7	-4,9
Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln									
Winterweizen	97 600	+6,5	-0,7	85,2	+1,7	-1,2	831 700	+8,3	-2,0
Sommerweizen	/	x	x	53,9	-12,0	-20,4	/	x	x
Weizen zusammen	98 900	+6,4	-0,8	84,8	+1,6	-1,4	838 800	+8,1	-2,2
Roggen und Wintermenggetreide	/	x	x	58,3	-12,1	-13,8	/	x	x
Brotgetreidearten zusammen	103 000	+8,6	+1,0	83,8	+0,8	-2,1	862 700	+9,4	-1,2
Wintergerste	39 200	+25,0	+27,1	84,2	+8,7	+4,4	330 500	+35,8	+32,6
Sommergerste	/	x	x	58,6	+1,2	+3,0	/	x	x
Gerste zusammen	42 900	+21,2	+23,5	82,0	+8,9	+5,0	352 200	+32,0	+29,8
Hafer	/	x	x	52,1	-4,3	-11,2	/	x	x
Sommernenggetreide	/	x	x	40,6	-0,3	-29,4	/	x	x
Triticale	(5 000)	(+2,9)	(-13,7)	(75,5)	(+16,5)	(+8,3)	(37 600)	(+19,8)	(-6,5)
Futtergetreidearten	50 700	+19,2	+17,8	79,7	+9,3	+5,1	403 800	+30,2	+23,8
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	153 700	+11,9	+5,9	82,4	+3,0	-0,3	1 266 500	+15,3	+5,6

1) Anbaufläche nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2019 – 2) Die Hektarerträge wurden auf eine Dezimalstelle gerundet.

Noch: Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte 2019 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Getreideart	Anbau- fläche ¹⁾	Veränderung gegenüber		Hektar- ertrag ²⁾	Veränderung gegenüber		Gesamt- erte	Veränderung gegenüber		
		2018	Jahresdurch- schnitt 2013/2018		2018	Jahresdurch- schnitt 2013/2018		2018	Jahresdurch- schnitt 2013/2018	
	ha	%		dt	%		t	%		
Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg										
Winterweizen	155 500	+4,3	-7,2	79,3	+2,6	-6,2	1 233 900	+7,0	-13,0	
Sommerweizen	/	x	x	52,2	+0	-14,6	/	x	x	
Weizen zusammen	156 700	+1,6	-8,0	79,1	+3,4	-6,0	1 240 100	+5,1	-13,6	
Roggen und Wintermenggetreide	/	x	x	62,6	-2,0	-5,7	/	x	x	
Brotgetreidearten zusammen	177 000	+3,9	-4,9	77,2	+2,6	-6,6	1 367 000	+6,6	-11,2	
Wintergerste	107 500	+3,3	+1,5	73,7	+9,9	-1,8	791 600	+13,5	-0,3	
Sommergerste	(4 600)	(-61,7)	(-41,4)	(56,9)	(+0,4)	(+3,8)	(26 300)	(-61,5)	(-39,1)	
Gerste zusammen	112 100	-3,5	-1,5	73,0	+10,6	-0,9	817 900	+6,8	-2,3	
Hafer	/	x	x	47,9	-10,3	-11,5	/	x	x	
Sommernenggetreide	/	x	x	41,3	-9,5	-16,3	/	x	x	
Triticale	52 500	-4,7	-14,5	69,7	+8,8	+0,4	366 000	+3,6	-14,2	
Futtergetreidearten	169 500	-4,7	-6,7	71,2	+9,7	-0,4	1 207 100	+4,7	-7,0	
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	346 500	-0,5	-5,7	74,3	+6,1	-3,8	2 574 100	+5,7	-9,3	

1) Anbaufläche nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2019 – 2) Die Hektarerträge wurden auf eine Dezimalstelle gerundet.

Abkürzungen

dt = Dezitonne (100 Kilogramm)
t = Tonne (1 000 kg)
ha = Hektar
% = Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden (genau null)
. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
() Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/ keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>

Erschienen im Oktober 2019

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.